

DIN ISO 18163

ICS 61.020

**Bekleidung –
Digitale Anproben –
Vokabular und Terminologie für die virtuelle Bekleidung
(ISO 18163:2016)**

Clothing –

Digital fittings –

Vocabulary and terminology used for the virtual garment (ISO 18163:2016)

Habillement –

Essayage virtuel –

Vocabulaire et terminologie utilisés pour les vêtements virtuels (ISO 18163:2016)

Gesamtumfang 20 Seiten

DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm)

Inhalt

	Seite
Nationales Vorwort.....	3
Nationaler Anhang NA (informativ) Literaturhinweise	3
Vorwort	4
Einleitung	5
1 Anwendungsbereich.....	6
2 Begriffe	6
2.1 Allgemeine Begriffe	6
2.2 Begriffe bezüglich des grundlegenden Aufbaus und grundlegender Attribute.....	10
2.3 Begriffe bezüglich des optionalen Aufbaus und optionaler Attribute	12
Anhang A (informativ) Beispiel für Angaben zu virtuellen Kleidungsstücken.....	13
Anhang B (informativ) Beispiel für die Datenstruktur virtueller Kleidungsstückmodelle	14
B.1 Definition des Datenobjekts	14
B.2 Dem Objekt entsprechende Datenstruktur	15
Literaturhinweise.....	20

Nationales Vorwort

Das internationale Dokument ISO 18163:2016 ist unverändert in dieses Dokument übernommen worden.

Dieses Dokument (ISO 18163:2016) wurde vom Technischen Komitee ISO/TC 133 „Clothing sizing systems — Size designation, size measurement methods and digital fittings“ erarbeitet, dessen Sekretariat von SABS (Südafrika) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Normungsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 106-01-02 AA „Textilien und Bekleidung — Kennzeichnung, Anforderungen und Prüfverfahren“ im DIN-Normenausschuss Textil und Textilmaschinen (Textilnorm).

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 5084	siehe	DIN EN ISO 5084
ISO 13934-2	siehe	DIN EN ISO 13934-2
ISO 14087	siehe	DIN EN ISO 14087
ISO 14273	siehe	DIN EN ISO 14273

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 5084, *Textilien — Bestimmung der Dicke von Textilien und textilen Erzeugnissen*

DIN EN ISO 13934-2, *Textilien — Zugeigenschaften von textilen Flächengebilden — Teil 2: Bestimmung der Höchstzugkraft mit dem Grab-Zugversuch*

DIN EN ISO 14087, *Leder — Physikalische und mechanische Prüfungen — Bestimmung der Biegekraft*

DIN EN ISO 14273, *Widerstandsschweißen — Zerstörende Prüfung von Schweißverbindungen — Probenmaße und Verfahren für die Scherzugprüfung an Widerstandspunkt-, Rollennaht- und Buckelschweißungen mit geprägten Buckeln*

Vorwort

ISO (die Internationale Organisation für Normung) ist eine weltweite Vereinigung von Nationalen Normungsorganisationen (ISO-Mitgliedsorganisationen). Die Erstellung von Internationalen Normen wird normalerweise von ISO Technischen Komitees durchgeführt. Jede Mitgliedsorganisation, die Interesse an einem Thema hat, für welches ein Technisches Komitee gegründet wurde, hat das Recht, in diesem Komitee vertreten zu sein. Internationale Organisationen, staatlich und nicht-staatlich, in Liaison mit ISO, nehmen ebenfalls an der Arbeit teil. ISO arbeitet eng mit der Internationalen Elektrotechnischen Kommission (IEC) bei allen elektrotechnischen Themen zusammen.

Die Verfahren, die bei der Entwicklung dieses Dokuments angewendet wurden und die für die weitere Pflege vorgesehen sind, werden in den ISO/IEC-Direktiven, Teil 1 beschrieben. Im Besonderen sollten die für die verschiedenen ISO-Dokumentenarten notwendigen Annahmekriterien beachtet werden. Dieses Dokument wurde in Übereinstimmung mit den Gestaltungsregeln der ISO/IEC-Direktiven, Teil 2 erarbeitet (siehe www.iso.org/directives).

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. ISO ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren. Details zu allen während der Entwicklung des Dokuments identifizierten Patentrechten finden sich in der Einleitung und/oder in der ISO-Liste der empfangenen Patenterklärungen (siehe www.iso.org/patents).

Jeder in diesem Dokument verwendete Handelsname wird als Information zum Nutzen der Anwender angegeben und stellt keine Anerkennung dar.

Eine Erläuterung der Bedeutung ISO-spezifischer Benennungen und Ausdrücke, die sich auf Konformitätsbewertung beziehen, sowie Informationen über die Beachtung der WTO-Grundsätze zu technischen Handelshemmnissen (TBT, en: Technical Barriers to Trade) durch ISO enthält der folgende Link: Foreword — Supplementary information.

Das für dieses Dokument verantwortliche Komitee ist ISO/TC 133, *Clothing sizing systems — Size designation, size measurement methods and digital fittings*.

Einleitung

Diese Internationale Norm behandelt virtuelle Kleidungsstücke für digitale Anproben.

Verschiedene Arten von auf virtueller Bekleidung basierter IT-Technologie für den Modebereich werden heute aufgrund der rasanten Entwicklung des riesigen Online-Modemarktes erprobt und schließen das Internet, Smartphones, Smart-TVs und virtuelle Anproben in konventionellen Läden und Geschäften ein. Mittlerweile fördert die gestiegene Nachfrage nach allgegenwärtigen Dienstleistungen der Modebranche die Bemühungen, die traditionellen Prozesse der Planung, Herstellung und des Verkaufs zu erneuern. Die Anwendung digitaler Technologien in der internationalen Bekleidungsindustrie führt zur Verwendung dreidimensionaler Informationen zu Modeerzeugnisse. Sie sollen das Aussehen, Design und die Textureigenschaften der Kleidungsstücke widerspiegeln. Das Ziel ist es, dass Verbraucher jederzeit und an jedem Ort online gehen, Kleidungsstücke anprobieren, den Schnitt und die Passform bewerten und Bestellungen auslösen können. Ungeachtet dieser Fortschritte fehlt eine Internationale Norm für virtuelle Kleidungsstücke.

Der Zweck dieser Internationalen Norm besteht darin, die für die Erstellung von virtuellen Kleidungsstücken notwendigen Datenattribute und Datenformate zu spezifizieren sowie die entsprechende Terminologie für eine klare und einheitliche Kommunikation bereitzustellen.

Diese Internationale Norm bietet eine Plattform, die den festgelegten Wortschatz und die Terminologie für die Entwicklung von Systemen für virtuelle Kleidungsstücke. Darüber hinaus werden Verbraucher, Modedesigner, Hersteller und Einzelhändler in der Lage sein, sich mit dem genannten Vokabular vertraut zu machen und dieses anwenden.

ANMERKUNG Die Körper- und Bekleidungsmaße werden in Millimeter (mm) angegeben. Die Aufwärtsrichtung (Höhe) verläuft entlang der +Y-Achse, die Linksrichtung (Breite) entlang der +X-Achse und die Vorwärtsrichtung (Tiefe) entlang der +Z-Achse. Der Koordinatenursprung für Körper und Kleidungsstück liegt bei $X = 0$, $Y = 0$, $Z = 0$ in lokalen Koordinaten. Als allgemeines Import- und Exportformat für Körper und Kleidungsstück wird das DXF-Format verwendet.

1 Anwendungsbereich

Diese Internationale Norm legt die Begriffe fest, die im Bereich der Systeme für digitale Anproben verwendet werden. Das System für digitale Anproben umfasst virtuelle textile Flächengebilde, Eigenschaften von virtuellen textilen Flächengebilden, virtuelle Schnittmuster, Eigenschaften von virtuellen Schnittmustern, virtuelle Nahtlinien, virtuelle Kleidungsstücke sowie die Simulation eines virtuellen Kleidungsstücks auf dem Modell eines virtuellen menschlichen Körpers zur Beurteilung der Passform.

2 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

2.1 Allgemeine Begriffe

2.1.1 Virtuelles textiles Flächengebilde

2.1.1.1

Attribut für virtuelles textiles Flächengebilde

Attributeigenschaft des virtuellen textilen Flächengebildes

BEISPIEL Zugmodul, Biegefestigkeit, Scherfestigkeit, Dicke, Masse.

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe ISO 5084, ISO 13934-2, ISO 14087 und ISO 14273.

Anmerkung 2 zum Begriff: Kann in der Bibliothek abgerufen oder importiert werden.

2.1.2

virtuelles Schnittmuster

Formen, die aus geschlossenen Kurven bestehen, die die Fläche eines auf dem *virtuellen Kleidungsstück* (2.1.3) zu verwendenden digitalisierten Musters kennzeichnen

Anmerkung 1 zum Begriff: In Bild 1 ist ein Beispiel für ein virtuelles Schnittmuster dargestellt.

2.1.2.1

Eigenschaften von virtuellen Schnittmustern

Muster aus Konturen und mehreren *Innenlinien* (2.2.1.3), die zur Angabe von Nähten, innenliegenden Öffnungen, Faltenlinien und sonstigen Merkmalen des Kleidungsstücks verwendet werden

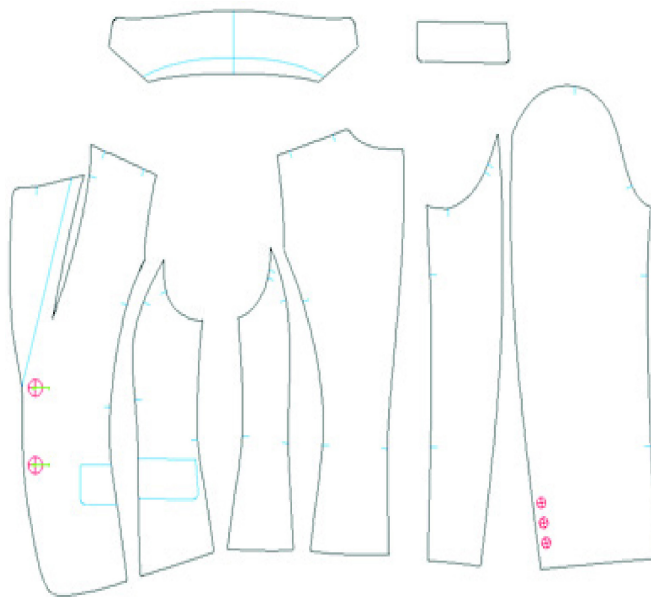


Bild 1 — Beispiel eines virtuellen Schnittmusters (Jackett)